

Sikawild

(*Cervus nippon nippon*)



Insgesamt gibt es 13 Unterarten der Sikahirsche, 5 davon sind in freier Wildbahn in ihrem Bestand gefährdet oder bereits ausgestorben und werden nur noch in Gehegen gezüchtet. In Eekholt lebt der Japansika, die kleinste Unterart. Ihre größte Gefährdung in der asiatischen Heimat beruht darauf, daß dem aus ihren Geweihen gewonnenen Knochenmehl eine heilkräftige Wirkung zugeschrieben wird. Da es aber seit Jahrhunderten oft halbzahn in Parks gehalten wird und in seiner Lebensweise recht anpassungsfähig ist, ist diese Hirschart heute fast weltweit verbreitet. In Schleswig-Holstein gibt es etwa 300 freilebende Tiere.

| | |
|----------------------|------------------------------------|
| Rumpflänge: | 110-125 cm |
| Schulterhöhe: | ca. 85 cm |
| Gewicht: | ♂ 55-70 kg ♀ ca. 45 kg |
| Geweih: | mit höchstens 8-10 Enden |
| Lebensalter: | ca. 20 Jahre |
| Nahrung: | Laub, Gras, Nadeln, Knospen, Rinde |

Fortpflanzung

| | |
|--------------------------|--|
| Tragzeit: | 217 Tage (Brunft: November/Dezember) |
| Geburt: | 1 (selten 2) Kälber ab Ende Juni bis Anfang August |
| Geschlechtsreife: | 18-24 Monate |